

Rechnungslegung von Pfarrer Balthasar Mathis von Triesen über die Zinseinnahmen für die St. Sebastian-Kapelle (Miseschnerchilchli) in Triesenberg und die erfolgten Ausgaben.

Or. (A), GA Tb A19-7. – Pap., 1½ Doppelblatt 33 (16,5) / 20,3 cm. – Fol. 3r, 3v unbeschrieben.

	Gulden	Batzen	Pfennig
[fol. 1r] l ¹ Volgend hernach die jährliche St. Se-			
l ² bastiano ¹ gehörige Zinßen.			
l ³ Thomma Beckh auf Jonaboden ² wegen einer eiß-			
l ⁴ en khue ³ iehrlich per schmalz 9 Pfund			
l ⁵ Michel Schedler iehrlich 1 Pfund Pfennig oder.....1		2	2.
l ⁶ Heinrich Schlegel, zinßet iez Jörg Thöni ^{a)}			
l ⁷ iehrlich 10 Schilling oder		8	8.
l ⁸ Michael Schedler zinst iehrlich 1 Pfund oder		2	2.
l ⁹ Paule Beckh oder seine khinder 1 Pfund oder.....1		2	2.
l ¹⁰ Thomma Beckh auf Jonaboden 9 Schilling oder		7	12.
l ¹¹ Martin Gaßnerr ze Trißen 10 Schilling		8	8.
l ¹² Vlrich Lampert vnnd Velin Lampert in			
l ¹³ Wehrliß Boden ⁴ vnnd an Gartschind ⁵			
l ¹⁴ per 2 Pfund Pfennig oder		4	4.
l ¹⁵ Bascha Wanger 1 Pfund Pfennig oder		2	2.
l ¹⁶ Caspar Beckh 16 Schilling oder.....		13	12.
[fol. 1v] l ¹ Franz Lamperts Bee(lig) erben 25 Schilling oder			
l ² per.....1		6	8.
l ³ Sebastian Eberliß see(lig) khinder 1 Pfund Pfennig oder .1		2	2.
l ⁴ Michael Gaßner 10 Schilling oder.....		8	8.
l ⁵ Hannß Hilbin		2	2.
l ⁶ Geörg Frommoldt in der Plaickhen ⁶ 12 Schilling oder–		10	10.
l ⁷ Stephann Schedlerß erben		7	8.
l ⁸ Paulin Beckhen erben 1 Pfund Pfennig oder.....1		2	2.
l ⁹ Hannß Niggen Bee(lig) khinder 14 Schilling oder		12	–.
l ¹⁰ Michael Gaßner, so von Adam Beckhen			
l ¹¹ herüeren, thuet.....2		–	–.
l ¹² Hannß Beckh vnnder dem Stein ⁷ 15 Schilling oder		12	12.
l ¹³ Hannß Beckh vnnd ßein sohn 1 Pfund Pfennig.....1		2	2.
l ¹⁴ Martin Beckh vnnd Wolff Eberlin			
l ¹⁵ iährlich 1 Pfund Pfennig 2 Schilling		3	14.
[fol. 2r] l ¹ Geörg Negele auf dem Tobel ⁸ 1 Pfund Pfennig..1		2	2.
l ² Stephan Schedler zinst iährlich.....2		–	–.

l ³ Hannß Lamperten Bee(lig) erben	8	8.
l ⁴ Thebuß Thöni 1 Pfund Pfennig	2	2.
l ⁵ Geörg Pfeiffer 15 Schilling oder	12	12.
l ⁶ Hannß Schedler vnnd Geörg Negele,		
l ⁷ beed auf Mußeschen ⁹ , 17 Schilling oder	14	10.
l ⁸ Hannß Tanner 1 Pfund Pfennig oder.....	2	2.
l ⁹ Paule Getsch iährlich	2	—.
l ¹⁰ Dauon gab mann dem herren pfarrer		
l ¹¹ pro anno 1647 per 18 Gulden 30 Kreuzer		
l ¹² für sein gehabte müehewalt-		
l ¹³ ung, dem meßner per 7 Gulden.		
l ¹⁴ So dann für den herren vnnd meß-		
l ¹⁵ ner bezalt an den 3 ^{b)} khilbenen per		
l ¹⁶ 5 Gulden.		

[fol. 2v] l¹ Thuend diße posten zuesammen per 30 Gulden 30 Kreuzer. l² So dann vmb wachß außgeben worden per 2 Gulden 10 Batzen. l³ Das vbrige ist aufgangen an der kherznetin, l⁴ auch an vnnderschiedlichen mahlen, wann mann l⁵ die brief geleßen vnnd andere rechnungen l⁶ getroffen worden, massen mann mündtlichen l⁷ bericht würdt geben khönnen. Geschechen den l⁸ 2. february anno 1648.

l⁹ Jta testor ego Balthasar l¹⁰ Mathis¹⁰, parochus ibidem, l¹¹ manu propria.

a) Folgt durchgestr. od. — b) 3 über der Zeile eingeflickt.

¹ St. Sebastianskapelle, Name abg., örtlich identisch mit Miseschnerchilchli, Gem. Triesenberg. — ² Üenaboda, Gem. Triesenberg. — ³ Eisenkuh (Heilige Kuh, Immerkuh): mit entsprechender Abgabe verbundene Verpflichtung zum Halten einer Kuh bzw. eine aus dem Kirchenvermögen stammende oder der Kirche gestiftete Kuh, die einem Bauern gegen Zins überlassen wurde. — ⁴ Üerlichboda, Gem. Triesenberg. — ⁵ Gschind, ebd. — ⁶ Bleika, ebd. — ⁷ Stein, underem, ebd. — ⁸ Tobel, ebd. — ⁹ Masescha, ebd. — ¹⁰ Balthasar Mathis, 1628-1652 Pfarrer in Triesen.